

## Johann Friedrich Glaser (1707–1789)

Scharfrichtersohn und Stadtphysikus in Suhl

Bearbeitet von  
Ruth Schilling

1. Auflage 2015. Buch. 279 S. Hardcover

ISBN 978 3 412 22141 6

Format (B x L): 15,5 x 23 cm

Gewicht: 567 g

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Human-Medizin, Gesundheitswesen > Geschichte der Medizin](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

Vorwort.....	7
I. ÄRZTE IM 18. JAHRHUNDERT.....	9
1. Professionalisierung und funktionale Differenzierung.....	13
2. Ärztliche Tätigkeitsfelder in der Frühen Neuzeit.....	15
3. Johann Friedrich Glaser (1707–1789) .....	21
4. Stadt, Land, Berg – Suhl und seine Umgebung im 18. Jahrhundert .....	24
4.1 Politische Strukturen und ärztliche Praxis.....	27
4.2 Der medizinische Markt .....	30
II. DER ARTZT UND SEINE BESUCHER.....	39
1. Das »Medicinische Register« Johann Friedrich Glasers .....	41
2. Zugehörigkeiten .....	49
2.1 Geschlechter, Altersstufen und Familienverbände .....	49
2.2 Arzt der »kleinen Leute«? Berufsangaben in Glasers Praxistagebuch.....	53
2.3 Patientenwege.....	65
2.3.1 Ein guter Ruf auch in der Residenz – Patienten aus Hildburghausen und Meiningen .....	66
2.3.2 Wanderlehrer und Hirten – Zwischen Stadt und Land.....	68
2.4 Ein christlicher Arzt und seine jüdischen Patienten.....	73
2.5 Wege und Räume.....	79
3. Ärztliche Praxis .....	81
3.1 Die Begegnung zwischen Arzt und Patient .....	82
3.2 Der Arzt als Apotheker. ....	104
4. Ärztliche Praxis als soziale Praxis .....	107
III. AUF DEN SPUREN DES ARZTES.....	109
1. Scharfrichter, Bader, Wundärzte.....	115
2. Stadt- und Amtsarzt .....	127
2.1 Apotheker, Ärzte, Bierbrauer – Stadtphysici in Suhl.....	129
2.2 Seuchenschutz, Naturgeschichte, Ökonomie – Glaser als Amtsarzt .....	134
2.3 Brandschutz als Lebensthema .....	149
2.4 Die Bedeutung der Amtstätigkeit für Glasers Arztsein .....	154

3.	Im Netz der gelehrten Welt .....	155
3.1	Der Besuch des Lyzeum illustre in Ohrdruf (1722–1725) .....	156
3.2	Studienjahre in Erfurt, Altdorf und Wittenberg.....	162
3.3	Ein promovierter Arzt.....	171
3.4	Gedruckte und nicht gedruckte Publikationen.....	173
4.	Die Nähe des Hofes.....	178
5.	Amtsarztätigkeit und soziale Mobilität .....	181
IV.	JENSEITS DER MEDIKALISIERUNG – HANDLUNGSRÄUME EINES ARZTES IN DER MITTE DES 18. JAHRHUNDERTS.....	183
V.	ANHANG .....	189
1.	»Medicinisches Register« von Johann Friedrich Glaser Edition: Das Aufzeichnungsjahr 1753 .....	189
2.	Erläuterungen.....	228
2.1	Geld-, Gewichts- und Mengenbezeichnungen .....	228
2.2	Krankheitsbezeichnungen .....	228
3.	Glasers Arzneimittel.....	240
3.1	Allgemeine Angaben .....	230
3.2	Öle.....	231
3.3	Spiritus.....	231
3.4	Getränke.....	231
3.5	Materia medica: pflanzliche Wirkstoffe.....	232
3.6	Materia medica: tierische Wirkstoffe .....	238
3.7	Materia medica: chemische Wirkstoffe .....	238
4.	Amts-, Berufs- und Standesbezeichnungen .....	239
5.	Einzugsbereich der Praxis von Johann Friedrich Glaser.....	240
VI.	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS.....	243
1.	Quellenverzeichnis .....	243
1.1	Archivalische Quellen.....	243
1.2	Im Internet zugängliche Quellen .....	245
1.3	Gedruckte Quellen .....	246
1.4	Publikationen Johann Friedrich Glasers und deren Rezensionen..	250
2.	Nachschlagewerke .....	256
3.	Literaturverzeichnis .....	258
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	272
	ORTSREGISTER .....	273
	PERSONENREGISTER .....	277